

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	XVII
1. Berufsordnung in der Fassung vom 22. März 1999	1
2. Fachanwaltsordnung in der Fassung vom 22. März 1999	513
3. Berufsregeln der Rechtsanwälte der Europäischen Gemeinschaft (CCBE-Berufsregeln) in der Fassung vom 28. November 1998	655
4. Bundesrechtsanwaltsordnung vom 1. August 1959 (§§ 43–59 m)	695
Berufsrechts- und Werbe-ABC	1067
 Anhang Texte:	
1. Bundesrechtsanwaltsordnung vom 1. August 1959	1259
2. Partnerschaftsgesellschaftsgesetz vom 25. Juli 1994	1331
3. Gesetz über die Tätigkeit europäischer Rechtsanwälte in Deutschland (EuRAG) vom 9. März 2000	1334
4. EG-Niederlassungsrichtlinie für Rechtsanwälte vom 16. Februar 1998	1348
5. Rechtsanwaltsdienstleistungsrichtlinie vom 22. März 1977	1356
6. EG-Hochschuldiplom-Anerkennungsrichtlinie vom 21. Dezember 1988 ..	1359
7. Eignungsprüfungsverordnung vom 18. Dezember 1990	1368
Sachverzeichnis	1373

Inhaltsverzeichnis

1. Berufsordnung

	Seite
Einführung (Hartung)	1

Erster Teil. Freiheit der Berufsausübung

§ 1 Freiheit der Advokatur (Hartung)	31
---	-----------

Zweiter Teil. Pflichten bei der Berufsausübung

Erster Abschnitt. Allgemeine Berufs- und Grundpflichten

§ 2 Verschwiegenheit (Hartung)	49
§ 3 Widerstreitende Interessen, Versagung der Berufstätigkeit (Hartung) ...	60
§ 4 Fremdgelder und andere Vermögenswerte (Nerlich)	86
§ 5 Kanzlei (Hartung)	95

Zweiter Abschnitt. Besondere Berufspflichten im Zusammenhang mit der Werbung

Vorbemerkung § 6: Werbung und anwaltliches Berufsrecht (Römermann)	111
§ 6 Werbung (Römermann)	176
§ 7 Interessen- und Tätigkeitsschwerpunkte (Römermann)	216
§ 8 Kundgabe beruflicher Zusammenarbeit (Römermann)	236
§ 9 Kurzbezeichnungen (Römermann)	252
§ 10 Briefbögen (Römermann)	268

Dritter Abschnitt. Besondere Berufspflichten bei der Annahme, Wahrnehmung und Beendigung des Mandats

§ 11 Unterrichtung des Mandanten (Holl)	282
§ 12 Umgehung des Gegenanwalts (Hartung)	285
§ 13 Versäumnisurteil (Nerlich)	290
§ 14 Zustellungen (Holl)	292
§ 15 Mandatswechsel (Holl)	298
§ 16 Prozeßkostenhilfe und Beratungshilfe (Hartung)	305
§ 17 Zurückbehaltung von Handakten (Nerlich)	309
§ 18 Vermittelnde, schlachrende oder mediative Tätigkeit (Holl)	313

Vierter Abschnitt. Besondere Berufspflichten gegenüber Gerichten und Behörden

§ 19 Akteneinsicht (Holl)	326
§ 20 Berufstracht (Holl)	333

Inhaltsverzeichnis

Fünfter Abschnitt. Besondere Berufspflichten bei Vereinbarung und Abrechnung von Gebühren		
§ 21	Honorarvereinbarung (<i>Nerlich</i>)	342
§ 22	Gebühren- und Honorarteilung (<i>Nerlich</i>)	352
§ 23	Abrechnungsverhalten (<i>Nerlich</i>)	360
Sechster Abschnitt. Besondere Berufspflichten gegenüber der Rechtsanwaltskammer, deren Mitgliedern und gegenüber Mitarbeitern		
§ 24	Pflichten gegenüber der Rechtsanwaltskammer (<i>Holl</i>)	367
§ 25	Beanstandungen gegenüber Kollegen (<i>Holl</i>)	374
§ 26	Beschäftigung von Rechtsanwälten und anderen Mitarbeitern (<i>Nerlich</i>)	380
§ 27	Beteiligung Dritter (<i>Römermann</i>)	411
Anhang § 27: Praxisverkauf (<i>Römermann</i>)		417
§ 28	Ausbildungsverhältnisse (<i>Holl</i>)	424
Siebter Abschnitt. Besondere Berufspflichten im grenzüberschreitenden Rechtsverkehr		
§ 29	Berufsordnung und CCBE-Berufsregeln (<i>Lörcher</i>)	431
Achter Abschnitt. Besondere Berufspflichten bei beruflicher Zusammenarbeit		
§ 30	Zusammenarbeit mit Angehörigen anderer Berufe (<i>Römermann</i>)	451
§ 31	Sternsozietät (<i>Römermann</i>)	455
§ 32	Beendigung einer beruflichen Zusammenarbeit (<i>Römermann</i>)	462
§ 33	Geltung der Berufsordnung bei beruflicher Zusammenarbeit (<i>Römermann</i>)	473
Neunter Abschnitt. Anwendungsbereich		
Vorbemerkung § 34: Dienstleistungs- und Niederlassungsfreiheit (<i>Lörcher</i>) ... 480		
§ 34	Weitere Mitglieder der Rechtsanwaltskammer (<i>Lörcher</i>)	501
Dritter Teil. Schlußbestimmungen		
§ 35	Inkrafttreten und Ausfertigung (<i>Hartung</i>)	507
2. Fachanwaltsordnung		
Einführung (<i>Holl</i>) 513		
Erster Teil. Fachanwaltschaft (<i>Holl</i>)		
Erster Abschnitt. Fachgebiete		
§ 1	Zugelassene Fachanwaltsbezeichnungen	527

Inhaltsverzeichnis

Zweiter Abschnitt. Voraussetzungen für die Verleihung

§ 2 Anforderungen an Kenntnisse und Erfahrungen	534
§ 3 Anforderungen an die anwaltliche Tätigkeit	537
§ 4 Erwerb der besonderen theoretischen Kenntnisse	542
§ 5 Erwerb der besonderen praktischen Erfahrungen	551
§ 6 Nachweise durch Unterlagen	568
§ 7 Fachgespräch	576
§ 8 Nachzuweisende besondere Kenntnisse im Verwaltungsrecht	584
§ 9 Nachzuweisende besondere Kenntnisse im Steuerrecht	587
§ 10 Nachzuweisende besondere Kenntnisse im Arbeitsrecht	590
§ 11 Nachzuweisende besondere Kenntnisse im Sozialrecht	592
§ 12 Nachzuweisende besondere Kenntnisse im Familienrecht	594
§ 13 Nachzuweisende besondere Kenntnisse im Strafrecht	597
§ 14 Nachzuweisende besondere Kenntnisse im Insolvenzrecht	599
§ 15 Fortbildung	604
§ 16 Übergangsregelung	612

Zweiter Teil. Verfahrensordnung (*Holl*)

§ 17 Zusammensetzung der Ausschüsse	617
§ 18 Gemeinsame Ausschüsse	621
§ 19 Bestellung der Ausschußmitglieder	625
§ 20 Vorzeitiges Ausscheiden aus dem Ausschuß	629
§ 21 Entschädigung	631
§ 22 Antragstellung	634
§ 23 Mitwirkungsverbote	636
§ 24 Weiteres Verfahren	640
§ 25 Rücknahme und Widerruf	648

Dritter Teil. Schlußbestimmungen (*Holl*)

§ 26 Inkrafttreten und Ausfertigung	653
---	-----

3. Berufsregeln der Rechtsanwälte der Europäischen Gemeinschaft (CCBE)

Einführung (<i>Lörcher</i>)	655
1. Vorspruch (<i>Lörcher</i>)	661
1.1. Der Rechtsanwalt in der Gesellschaft	661
1.2. Gegenstand des Berufsrechtes	662
1.3. Ziel und Zweck der Europäischen Berufsregeln	663
1.4. Persönlicher Anwendungsbereich	665
1.5. Sachlicher Anwendungsbereich	666
1.6. Definitionen	667
2. Allgemeine Grundsätze (<i>Lörcher</i>)	668
2.1. Unabhängigkeit	668

Inhaltsverzeichnis

2.2.	Vertrauen und Würde	668
2.3.	Berufsgeheimnis	669
2.4.	Achtung des Berufsrechtes anderer Anwaltschaften	671
2.5.	Unvereinbare Tätigkeiten	672
2.6.	Persönliche Werbung	674
2.7.	Interesse der Mandanten	675
2.8.	Begrenzung der Haftung des Rechtsanwalts gegenüber seinem Mandanten	675
3.	Das Verhalten gegenüber den Mandanten (<i>Lörcher</i>)	676
3.1.	Beginn und Ende des Mandats	676
3.2.	Interessenkonflikt	677
3.3.	Quota-litis-Vereinbarung	679
3.4.	Honorarabrechnung	680
3.5.	Vorschuß auf Honorar und Kosten	680
3.6.	Honorarteilung mit anderen Personen als Anwälten	681
3.7.	Prozeß- und Beratungskostenhilfe	681
3.8.	Mandantengelder	682
3.9.	Berufshaftpflichtversicherung	685
4.	Das Verhalten gegenüber den Gerichten (<i>Lörcher</i>)	686
4.1.	Auf die Prozeßtätigkeit anwendbares Standesrecht	686
4.2.	Wahrung der Chancengleichheit im Prozeß	686
4.3.	Achtung des Gerichtes	686
4.4.	Mitteilung falscher oder irreführender Tatsachen	687
4.5.	Anwendung auf Schiedsrichter und Personen mit ähnlichen Aufgaben	687
5.	Das Verhalten gegenüber den Kollegen (<i>Lörcher</i>)	687
5.1.	Kollegialität	687
5.2.	Zusammenarbeit von Anwälten aus verschiedenen Mitgliedstaaten....	687
5.3.	Korrespondenz unter Rechtsanwälten	688
5.4.	Vermittlungshonorar	690
5.5.	Umgehung des Gegenanwalts	690
5.6.	Anwaltswechsel	690
5.7.	Haftung für Honorarforderungen unter Kollegen	691
5.8.	Ausbildung junger Anwälte	692
5.9.	Streitschlichtung zwischen Kollegen aus verschiedenen Mitgliedsstaaten	693

4. Bundesrechtsanwaltsordnung (§§ 43–59 m)

Dritter Teil. Die Rechte und Pflichten des Rechtsanwalts und die berufliche Zusammenarbeit der Rechtsanwälte

Erster Abschnitt. Allgemeines

Vorbemerkung § 43 (<i>Hartung</i>)	695	
§ 43	Allgemeine Berufspflicht (<i>Hartung</i>)	697
§ 43 a	Grundpflichten des Rechtsanwalts (<i>Hartung/Nerlich</i>)	704
§ 43 b	Werbung (<i>Römermann</i>)	743
§ 43 c	Fachanwaltschaft (<i>Holl</i>)	751
§ 44	Mitteilung der Ablehnung eines Auftrags (<i>Holl</i>)	756

Inhaltsverzeichnis

§ 45	Versagung der Berufstätigkeit (<i>Hartung</i>)	761
§ 46	Rechtsanwälte in ständigen Dienstverhältnissen (<i>Hartung</i>)	775
§ 47	Rechtsanwälte im öffentlichen Dienst (<i>Hartung</i>)	790
§ 48	Pflicht zur Übernahme der Prozeßvertretung (<i>Hartung</i>)	801
§ 49	Pflichtverteidigung, Beistandsleistung (<i>Lörcher</i>)	806
§ 49 a	Pflicht zur Übernahme der Beratungshilfe (<i>Hartung</i>)	810
§ 49 b	Vergütung (<i>Nerlich</i>)	813
§ 50	Handakten des Rechtsanwalts (<i>Nerlich</i>)	832
Vorbemerkung § 51:	Haftung (<i>Römermann</i>)	861
§ 51	Berufshaftpflichtversicherung (<i>Römermann</i>)	872
§ 51 a	Vertragliche Begrenzung von Ersatzansprüchen (<i>Römermann</i>)	879
§ 51 b	Verjährung von Ersatzansprüchen (<i>Römermann</i>)	890
§ 52	Vertretung des Prozeßbevollmächtigten (<i>Holl</i>)	898
§ 53	Bestellung eines allgemeinen Vertreters (<i>Holl</i>)	901
§ 54	Rechtshandlungen des Vertreters nach dem Tode des Rechtsanwalts (<i>Holl</i>)	924
§ 55	Bestellung eines Abwicklers der Kanzlei (<i>Holl</i>)	926
§ 56	Besondere Pflichten gegenüber dem Vorstand der Rechtsanwaltskammer (<i>Holl</i>)	942
§ 57	Zwangsgeld bei Verletzung der besonderen Pflichten (<i>Holl</i>)	951
§ 58	Einsicht in die Personalakten (<i>Holl</i>)	958
§ 59	Ausbildung von Referendaren (<i>Holl</i>)	962
Vorbemerkung § 59 a:	Anwaltliches Gesellschaftsrecht (<i>Römermann</i>)	967
§ 59 a	Berufliche Zusammenarbeit (<i>Römermann</i>)	1009
§ 59 b	Satzungskompetenz (<i>Hartung</i>)	1022

Zweiter Abschnitt. Rechtsanwaltsgesellschaften

Vorbemerkung § 59 c:	Entstehungsgeschichte der Normen zur Anwalts-GmbH (<i>Römermann</i>)	1027
§ 59 c	Zulassung als Rechtsanwaltsgesellschaft; Beteiligung an beruflichen Zusammenschlüssen (<i>Römermann</i>)	1032
§ 59 d	Zulassungsvoraussetzungen (<i>Römermann</i>)	1034
§ 59 e	Gesellschafter (<i>Römermann</i>)	1036
§ 59 f	Geschäftsführung (<i>Römermann</i>)	1042
§ 59 g	Zulassungsverfahren (<i>Römermann</i>)	1045
§ 59 h	Erlöschen, Rücknahme und Widerruf der Zulassung (<i>Römermann</i>)	1048
§ 59 i	Kanzlei und Zweigniederlassung (<i>Römermann</i>)	1052
§ 59 j	Berufshaftpflichtversicherung (<i>Römermann</i>)	1053
§ 59 k	Firma (<i>Römermann</i>)	1057
§ 59 l	Vertretung vor Gerichten und Behörden (<i>Römermann</i>)	1060
§ 59 m	Mitteilungspflichten; anwendbare Vorschriften; Verschwiegenheitspflicht (<i>Römermann</i>)	1062
Berufsrechts- und Werbe-ABC	1067	

Anhang Texte:

1.	Bundesrechtsanwaltsordnung vom 1. August 1959	1259
2.	Gesetz über Partnerschaftsgesellschaften Angehöriger Freier Berufe (Partnerschaftsgesellschaftsgesetz-PartGG) vom 25. Juli 1994	1331
3.	Gesetz über die Tätigkeit europäischer Rechtsanwälte in Deutschland vom 9. März 2000	1334

Inhaltsverzeichnis

4. Richtlinie 98/5/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Februar 1998 zur Erleichterung der ständigen Ausübung des Rechtsanwaltsberufs in einem anderen Mitgliedstaat als dem, in dem die Qualifikation erworben wurde (EG-Niederlassungsrichtlinie für Rechtsanwälte)	1348
5. Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 22. März 1977 zur Erleichterung der tatsächlichen Ausübung des freien Dienstleistungsverkehrs der Rechtsanwälte (Rechtsanwaltsdienstleistungsrichtlinie)	1356
6. Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 21. Dezember 1988 über eine allgemeine Regelung zur Anerkennung der Hochschuldiplome, die eine mindestens dreijährige Berufsausbildung abschließen (EG-Hochschuldiplom-Anerkennungsrichtlinie)	1359
7. Verordnung über die Eignungsprüfung für die Zulassung zur Rechtsanwaltschaft vom 18. Dezember 1990 (Eignungsprüfungsverordnung)	1368
Sachverzeichnis	1373